

Im April kommt das Feuerwehrauto

Die Feuerwehr freut sich auf ihr neues Auto. Ende April kommt es. Weniger glücklich ist die Wehr über die Ablehnung einer Sirene durch die Gemeinde Hebertsfelden. Vorstand Josef Bruckmeier begrüßte neben anderen Bürgermeister Ludwig Watzinger und Kreisbrandmeister Ludwig Bumeder. Er freute sich, dass er zwei neue Mitglieder begrüßen durfte. Eine Gedenkminute wurde für Johann Pointmeier, Alois Plank, den alten Kreisbrandmeister Xaver Schmiedhuber und Wirtin Maria Dirnaichner eingelegt.

Bruckmeier erwähnte mehrere Veranstaltungen, so die Fahnenweihe der KSK Rogglfing, das Gartenfest und die Christbaumversteigerung für das neue Feuerwehrauto. Er gab auch gleich eine Vorschau auf das kommende Jahr: Am 5. Juni findet die Einweihung des neuen Autos statt. Das Grillfest ist am 8. August. Auch am Bürgerschießen in Wurmannsquick wird wieder teilgenommen; hier wurde letztes Jahr der 2. Preis gewonnen. Im Juli ist die Wehr beim Gründungsfest der SSV Wurmannsquick dabei, außerdem beim Feuerwehrfest in Seemannshausen. Sein besonderer Dank galt den Frauen, die beim Grillfest usw. Kuchen backen und verkaufen. Ohne die Frauen wäre so etwas nicht möglich. Auch dankte er den Spendern für das neue Auto.

Kassier Josef Gründmayer lobte die Spendenbereitschaft für das neue Auto. Besonders bei den Banken bedankte er sich. Er erwähnte, dass die Versteigerung große Einnahmen brachte, beim Ball entstand ein Defizit, doch dieser werde nicht abgeschafft, um das Dorfleben zu erhalten. Kommandant Franz Weinfurter jun. sagte: dass die Mitgliederzahl sehr positiv sei. Im Moment gibt es 54 aktive Mitglieder, 16 passive und vier Ehrenmitglieder. Es wurden zwölf Übungen abgehalten, eine Brandbezirksübung, eine Gemeindeübung, zwei Funkübungen, außerdem gab es zwei Brandeinsätze. Er dankte den Gerätewarten Ludwig Rieger und Günter Prinz. Im August werden Leistungsabzeichen gemacht.

Der Antrag auf eine Sirene wurde von der Gemeinde Hebertsfelden abgelehnt. Das neue Auto kommt Ende April, Anfang Mai ist dann intensiver Übungsbeginn bis ca. August, damit sich jeder am neuen Auto auskennt. Kreisbrandmeister Ludwig Bumeder dankte für die Feuerwehreinsätze und betonte, dass die Zusammenarbeit zwischen den Wehren in der Gemeinde sehr gut sei und lautlos ablaufe.

Bürgermeister Ludwig Watzinger freut sich ebenfalls auf das neue Auto. Seit ca. sieben Jahren beantragte die Feuerwehr Langeneck ein neues Auto. Nun sei es soweit. Er dankte der Wehr für die Beteiligung am Kaufpreis. Ohne Selbstbeteiligung der Wehren wäre es der Gemeinde nicht möglich, allen gerecht zu werden und die Wehren auf dem neuesten Stand zu halten. Außerdem werde er sich nochmals mit der Gemeinde Hebertsfelden in Verbindung setzen, da die Sicherheit der Alarmierung von der Gemeinde gewährleistet werden müsse.